

Editorial

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **75 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Vielleicht haben Sie es gleich gemerkt, als Sie nun dieses Heft das erste Mal in die Hand nahmen. Wenn nicht, dann blicken Sie nochmals auf den Umschlag! Sie haben tatsächlich das erste Heft des 75. Jahrgangs vor sich. Seit 75 Jahren erscheinen also die «Baselbieter Heimatblätter» (BHbl), die einzige Vierteljahreszeitschrift ihrer Art in der Nordwestschweiz. Das von Paul Suter 1936 begründete Periodikum war bis Anfang der 1960er Jahre eine Beilage zur Liestaler Tageszeitung «Der Landschaftler». Seit deren Eingehen übernahm die kurz zuvor gegründete «Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung» die Herausgeberschaft, die sie unter dem jetzigen Namen «Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte BL» bis heute besorgt. Seit Juni 1998 sind die BHbl auch das Organ

der «Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde».

Seit Anbeginn sorgt die Redaktion für die Publikation von stets interessanten Originalbeiträgen. Dies will sie auch weiterhin tun. Dazu sieht sie sich auch durch die eben erfolgte Abo-Erhöhung noch mehr verpflichtet. Qualität zeigt auch der nachstehende, bereits in 3/2009 angekündigte Beitrag, der wiederum weit über Langenbruck Aufmerksamkeit erhalten wird und mit Irrtümern und Legenden aufräumt, wie gleich schon untenstehende Bildlegende beweist.

Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie uns auch weiterhin die Treue halten und zudem unsere Zeitschrift weiterempfehlen.

Die Redaktion



Verschiedentlich, so z.B. auch im Artikel von U.C. Haller über «Oskar Bider (1891–1919)» in der Reihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» (Glarus, 1987), wird diese Fotografie von 1919 vom Flugfeld Blécherette/Lausanne mit «Oblt. Oskar Bider und seine Schwester Leny Bider» bezeichnet. In Wahrheit ist die junge Dame aber nicht Leny Bider, sondern Lou Schneider, die Tochter des Apparatebauers Schneider in Lausanne. Das Original dieser Aufnahme mit dem handschriftlichen Hinweis «Schneider» befindet sich im Archiv des Verkehrshauses der Schweiz in Luzern (bei «Archivalien, Fotos, Zeitungsausschnitte Oskar Bider»; Inv.-Nr. VA-47453; Schenkung Nelly Forster-Labhardt, Therwil).